

EU-F-Gas-Verordnung: So handeln Kälteanlagen-Betreiber richtig

Kosten für klimaschädliche Kältemittel steigen / Umstieg auf klimafreundliche Kältemittel-Alternativen nötig / Informations- und Beratungsangebot unterstützt Schritt für Schritt



Berlin, 23. September 2019. An ihre Klima- oder Kälteanlage denken viele Betreiber nur, wenn sie gewartet werden muss. Dabei macht es die EU-F-Gas-Verordnung unbedingt erforderlich, sich umgehend mit der eigenen Anlage zu beschäftigen. Denn als Folge der Verordnung sind die Preise für

klimaschädliche Kältemittel dramatisch gestiegen. Wer sich jetzt informiert und handelt, macht seine Anlage fit für die Zukunft und trägt zum Klimaschutz bei.

Jetzt starten: So gelingt der Umstieg auf klimafreundliche Kältemittel

Das Onlineportal „Klimafreundliche Kälte“ (www.kaeltemittel-info.de) bietet ganz konkrete Hilfe – auch ohne Vorwissen. Ein praxisnaher Leitfaden erklärt Schritt für Schritt, wie Betreiber von Klima- oder Kälteanlagen am besten vorgehen: von der Analyse, die zeigt, wer von der Verordnung betroffen ist, bis zur Auswahl geeigneter Kältemittel-Alternativen und passender Förderangebote.

Persönliche Beratung und kompetente Unterstützung

Das Onlineportal verbindet dabei Theorie und Praxis: So vermittelt eine Experten-Datenbank Kälteanlagenplaner und -bauer aus der Region. Für erste individuelle Fragen gibt es zudem eine kostenlose, telefonische Beratung. Interessierte Betreiber finden die Datenbank und die Kontaktinformationen auf www.kaeltemittel-info.de.

Hintergrund: EU-F-Gas-Verordnung für weniger Treibhausgase

F-Gase sind fluorierte Gase, die im erheblichen Maße zur Erwärmung der Atmosphäre beitragen. Sie werden in vielen Klima- und Kälteanlagen als Kältemittel verwendet. Mit der EU-F-Gas-Verordnung soll der Ausstoß dieser Treibhausgase bis zum Jahr 2030 um nahezu 80 Prozent verringert

PRESSEMITTEILUNG

Telefon: +49 30 76 76 85-0
Telefax: +49 30 76 76 85-11

www.co2online.de
presse@co2online.de

co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstraße 9
10829 Berlin
Deutschland

Geschäftsführer:
Johannes D. Hengstenberg
Tanja Loitz

Münchner Bank eG
IBAN: DE6770190000000732362
BIC: GENODEF1M01

Amtsgericht:
Berlin Charlottenburg:
HRB 91249

Umsatzsteuer-Identifikations-Nr.:
DE233964948



werden. Um das ambitionierte Ziel zu erreichen, wird die Verfügbarkeit von Kältemitteln mit einem hohen Treibhauspotenzial drastisch reduziert oder ihre Verwendung ganz verboten. Zugleich unterstützt das Bundesumweltministerium im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) Betreiber von Kälte- und Klimaanlageanlagen beim Umstieg auf klimafreundliche Kältemittel und energieeffiziente Technologien.

Über das Onlineportal „Klimafreundliche Kälte“

„Klimafreundliche Kälte“ ist ein Informationsportal realisiert von der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft co2online und dem Umweltbundesamt im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit. Ziel ist es, Betreiber von Kälteanlagen zu den für sie relevanten Folgen der EU-F-Gas-Verordnung (Verordnung (EU) Nr. 517/2014 über fluorierte Treibhausgase) zu beraten und zu unterstützen. Zusätzlich zeigt das Portal, wie bei der Modernisierung und beim Neubau von Anlagen sowohl Klimaschutz als auch die Energieoptimierung von Kälte-, Klima- und Wärmepumpenanlagen gelingen. Das Portal wird fachlich durch das Umweltbundesamt und einen Fachbeirat begleitet.

Hinweis für die Redaktionen:

Das beigefügte [Pressebild](#) kann mit Quellenangabe („www.kaeltemittel-info.de“) honorarfrei zur redaktionellen Berichterstattung verwendet werden. Weiteres druckfähiges Bildmaterial gibt es auf www.co2online.de/presse.

Kontakt:

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)

Referat IG II 1
Robert-Schuman-Platz 3
Postfach 12 06 29
53048 Bonn
E-Mail: Poststelle@bmu.bund.de

Steffi Blau
co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstr. 9
10829 Berlin
Tel.: 030 / 780 96 65-22
Fax: 030 / 780 96 65-11
E-Mail: steffi.blau@co2online.de
www.co2online.de/twitter | www.co2online.de/facebook